



Ordnung des Deutschen Zentrums für Hochleistungsbohrtechnik und Au- tomatisierung – Drilling Simulator Celle Vom 7. November 2017

Ordnung des Deutschen Zentrums für Hochleistungsbohrtechnik und Automatisierung – Drilling Simulator Celle vom 7. November 2017 (Mitt. TUC 2017, Seite 261), zuletzt geändert durch Beschlussfassung im Senat am 8. Februar 2022 (Mitt. TUC 2022, Seite 26).

Präambel

Die Vision des Drilling Simulators Celle ist die Unterstützung einer sicheren und nachhaltigen Energieversorgung, vorrangig durch die Reduzierung der Kosten für Tiefbohrungen auf Erdöl, Erdgas und Geothermie und untertägige Speicher sowie eine Verbesserung von Sicherheit und Umweltverträglichkeit des Bohrprozesses. Dies soll erreicht werden durch die Schaffung einer flexiblen und offenen Software-Hardware-Plattform zur realistischen Simulation des Bohrprozesses. Der Drilling Simulator Celle stellt eine exklusive wissenschaftliche Plattform zur fachübergreifenden Forschung der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Clausthal sowie weiterer Forschungspartner in Niedersachsen und darüber hinaus dar.

§ 1 Definition

Das Deutsche Zentrum für Hochleistungsbohrtechnik und Automatisierung – Drilling Simulator Celle - ist ein wissenschaftlicher Forschungsverbund (Forschungszentrum) der Technischen Universität Clausthal gemäß § 18 der Grundordnung.

§ 2 Aufgaben

Das Forschungszentrum hat folgende Aufgaben:

- Ausstattung des Software-Simulators mit offenen Schnittstellen (API) zur fortlaufenden Anbindung neu entwickelter Algorithmen-Module sowie von Hardware-Modulen, der mit fortschrittlichen Visualisierungs-Einrichtungen ausgestattet ist

- Echtzeit-Simulation des komplexen Tiefbohrprozesses auf virtueller Basis unter Einbeziehung realer Messwerte von ausgeschnittenen Systemkomponenten (= Teilen des Bohrstrangs) im Hardware-Simulator
- Unterstützung der universitären Lehre im Forschungsgebiet
- Anwendungsnahe Forschung und Entwicklung mit begleitendem Technologie- und Wissenstransfer

Wesentliches Ziel des Drilling Simulators Celle ist die Erforschung hochinnovativer Ansätze zur Erschließung des geologischen Untergrundes und ihre Integration zu einem „Werkzeug“, das Planung und Ausführung von Tiefbohrungen unterstützt.

§ 3 Mitglieder

- (1) Mitglieder des Forschungszentrums sind die Gründungsmitglieder sowie diejenigen, die durch Beschluss des Vorstandes im Einvernehmen mit dem Präsidium der TU Clausthal die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitglieder sollen in den in § 2 genannten Themenfeldern ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sein.
- (2) Beabsichtigt der Vorstand, einem Aufnahmeantrag nicht zu entsprechen, so entscheidet die Mitgliederversammlung.
- (3) Dem Forschungszentrum können als Mitglieder angehören
 - a) mit Stimmrecht:
 1. Professorinnen und Professoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die vorübergehend mit der Verwaltung einer Professur beauftragt sind,
 2. Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren

der Technischen Universität Clausthal,

b) mit beratender Stimme:

1. Professorinnen und Professoren anderer Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen,
2. Professorinnen und Professoren im Ruhestand und entpflichtete Professorinnen und Professoren,
3. Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren,
4. Lehrbeauftragte und
5. weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,

wenn die unter a) und b) Genannten selbständig Forschungsprojekte auf dem Arbeitsgebiet des Forschungszentrums durchführen oder in vergleichbarer Weise auf dem Arbeitsgebiet des Forschungszentrums ausgewiesen sind.

- (4) Die Gründungsmitglieder des Forschungszentrums ergeben sich aus der Anlage.
- (5) Der Austritt aus dem Forschungszentrum erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Über den Ausschluss eines Mitgliedes entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit.
- (6) Die Mitgliedschaft nach Absatz 3 a) endet automatisch mit dem Ausscheiden aus dem Dienst der Technischen Universität Clausthal. Eine Mitgliedschaft mit beratender Stimme kann von Professorinnen und Professoren im Ruhestand und entpflichteten Professorinnen und Professoren dann erneut beantragt werden.

§ 4 Organe

Die Organe des Forschungszentrums sind:

- 1. der Vorstand,
- 2. die Mitgliederversammlung,
- 3. der Beirat.

§ 5 Vorstand

- (1) Die Leitung des Forschungszentrums obliegt einem Vorstand. Dieser besteht aus fünf Professorinnen oder Professoren. Hierbei sollen drei Professorinnen oder Professoren Mitglied der Technischen Universität Clausthal sein. Die anderen zwei Vorstandsmitglieder können einer anderen Hochschule, außeruniversitären Forschungseinrichtung und/ oder Bundesinstitution angehören, die sich jeweils mit der Erschließung des geologischen Untergrundes Raumes befassen. Sie werden aus der Mitte der dem Forschungszentrum angehörigen Professorinnen und Professoren durch die Mitgliederversammlung gewählt.
- (2) Vorstandsvorsitzende oder Vorstandsvorsitzender ist die Inhaberin bzw. der Inhaber der Professur für Hochleistungsbohrtechnik und Automatisierung. Die oder der Vorstandsvorsitzende vertritt das Forschungszentrum nach außen. Die Vertretung der oder des Vorstandsvorsitzenden obliegt den übrigen Mitgliedern des Vorstandes gemeinsam.
- (3) Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Forschungszentrums und trifft die dazu notwendigen Entscheidungen. Er stimmt die Durchführung der Vorhaben in dem Forschungszentrum ab und erstellt einen Arbeits- sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan für die Vorhaben, soweit dies aus Gründen des wirtschaftlichen Einsatzes der zur Verfügung stehenden personellen, sachlichen und finanziellen Mittel geboten ist. Er entscheidet über die Verwaltung der Ausstattungsgegenstände, insbesondere der Arbeitsräume, Werkstätten und Geräte und über den Einsatz des Budgets. Der Vorstand beschließt über Vorschläge zur Einstellung und Entlassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leitet die Vorschläge dem

Präsidium der TU Clausthal zu. Der Vorstand trägt für die Beachtung der Bestimmungen über Arbeitssicherheit und Umweltschutz Sorge, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Stelle begründet ist.

- (4) Der Vorstand wird für drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- (5) An den Sitzungen des Vorstandes nehmen beratend aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der MTV Gruppe je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter teil. Sie werden auf Veranlassung des Vorstandes von der jeweiligen Gruppe aus ihrer Mitte gewählt.

§ 6

Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitglieder des Forschungszentrums bilden die Mitgliederversammlung. Unter der Leitung der oder des Vorstandsvorsitzenden kommt die Mitgliederversammlung mindestens einmal im Kalenderjahr zur Beratung über den Arbeitsplan und die Art und Weise seiner Durchführung zusammen.
- (2) Für die Einberufung, Beschlussfähigkeit und Verhandlung in der Mitgliederversammlung gelten die entsprechenden Bestimmungen der Grundordnung und der Allgemeinen Geschäftsordnung der Technischen Universität Clausthal.
- (3) Die Mitgliederversammlung beschließt zentrale Forschungsthemen.
- (4) Zu Beschlüssen in Forschungsangelegenheiten ist die Mehrheit der anwesenden Hochschullehrermitglieder erforderlich.

§ 7

Beirat

- (1) Der Forschungsverbund wird durch einen Beirat unterstützt, der aus 10 Personen besteht. Die Mitgliederversammlung schlägt dem Präsidium der Technischen Universität Clausthal die Mitglieder des Beirats vor. Die Ansprache erfolgt durch das Präsidium, die Bestellung erfolgt durch die Präsidentin oder den Präsidenten der Technischen Universität Clausthal für einen Zeitraum von drei Jahren. Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:
 - eine Vertreterin oder ein Vertreter des Präsidiums der Technischen Universität Clausthal,
 - eine Vertreterin oder ein Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur
 - zwei Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter von Fach- und Aufsichtsbehörden
 - drei Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter von Wirtschaftsunternehmen und Verbänden
 - drei Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter aus der Wissenschaft

Wiederbestellung ist zulässig. Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. Sitzungen des Beirates sollen mindestens einmal jährlich stattfinden. Seine Mitglieder sollen zur Wahrnehmung ihrer Arbeiten umfassend über die Arbeit des wissenschaftlichen Zentrums durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden unterrichtet werden.

- (2) Die Tätigkeit im Beirat ist ehrenamtlich.
- (3) Der Beirat unterstützt und berät das Forschungszentrum und wird insbesondere bei grundlegenden Fragen, die die langfristige Ausrichtung der Aufgaben des Forschungszentrums betreffen, beteiligt.

§ 8 Geschäftsstelle

- (1) Die Geschäftsstelle des Forschungszentrums Drilling Simulator Celle hat ihren Sitz am Standort der Technischen Universität Clausthal in Celle. Sie unterstützt den Vorstand bei der Führung der laufenden Geschäfte der Einrichtung.
- (2) Die Geschäftsstelle wird durch eine administrative Geschäftsführerin oder einen administrativen Geschäftsführer geleitet, die oder der nach Maßgabe der Rahmenvorgaben des Vorstandes und der oder dem Vorstandsvorsitzenden die administrativen Aufgaben des Forschungszentrums wahrnimmt. Insbesondere obliegt ihr oder ihm das finanzielle Controlling der Einrichtung, die Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln und der Außendarstellung der Einrichtung. Sie oder er nimmt beratend an den Sitzungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und des Beirates teil. Sie oder er führt die Protokolle.
- (3) Die administrative Geschäftsführerin oder der administrative Geschäftsführer wird vom Vorstand ausgewählt.

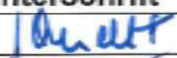
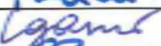

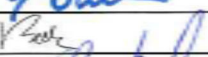
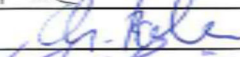


§ 9 Übergangs- und Schlussbestimmungen

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Mitteilungen der Technischen Universität Clausthal in Kraft.
- (2) Bis zur Wahl des Vorstandes liegt die Leitung des Forschungsverbundes bei der mit der Verwaltung der Professur für Tiefbohrtechnik, Erdöl- und Erdgasgewinnung am Institut für Erdöl- und Erdgastechnik beauftragten Person. Diese beruft die Mitglieder des Forschungsverbundes zur ersten Mitgliederversammlung ein.
- (3) Solange die Professur für Hochleistungsbohrtechnik und Automatisierung noch nicht besetzt ist, übernimmt die Verwalterin oder der Verwalter die Aufgabe der oder des Vorstandsvorsitzenden.

- (4) Für den Fall, dass die Professur für Hochleistungsbohrtechnik und Automatisierung weder besetzt ist noch verwaltet wird, bestimmt das Präsidium der TU Clausthal abweichend von § 5 Abs. 1 und 2 für diesen Zeitraum eine Person zur oder zum Vorstandsvorsitzenden.

ANLAGE

Gründungsmitglieder

Lfd. Nr.	Gründungsmitglied	Unterschrift
1	Prof. Dr.-Ing. Oppelt	
2	Prof. Dr. Ganzer	
3	Prof. Dr.-Ing. Brenner	
4	Prof. Dr.-Ing. Beck	
5	Prof. Dr.-Ing. Bohn	
6	Prof. Dr.-Ing. Wesling	
7	Prof. Dr.-Ing. Rembe	
8	Prof. Dr.-Ing. Lohrengel	